



25. Januar 2021

Bericht über die numismatischen Aktivitäten 2020 an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

PROJEKT 1: CORPUS NUMMORUM THRACORUM. KLASSIFIZIERUNG DER MÜNZTYPEN UND SEMANTISCHE VERNETZUNG ÜBER NOMISMA.ORG

Das Projekt erarbeitet in Kooperation mit dem Münzkabinett Berlin und dem Big Data Lab der Universität Frankfurt am Main seit 2017 – auch mit Hilfe computergestützter Methoden – eine Typologie für die antiken Münzen Thrakiens und publiziert diese mit eindeutigen Identifikatoren im Semantic Web.

Die laufenden Arbeiten wurden im Berichtsjahr fortgesetzt und zum Teil bereits abgeschlossen. Für D. Städtler endete zum Juni 2020 die dreijährige Anstellung für das Projekt, das durch eine kostenneutrale Verlängerung die ausstehenden Aufgaben noch bis in das Jahr 2021 erfüllen kann. Herr Städtler hatte eine 50%-Stelle am Projekt und konnte seine Dissertation im Oktober 2020 an der Universität Bamberg einreichen.

Für die thrakischen Münzstätten, für die die BBAW die Verantwortung im Projektantrag übernommen hatte, wurde eine erste vorläufige Typologie erstellt. Im Einzelnen sind dies:

	Erfasste Münzen	Erstellte Typen
Anchialos (Typen Ant. Pius bis Maximinus ausstehend)	476	120
Apollonia (Dissertation von H. Ivanova ausstehend)	382	13
Mesembria	563	303
Augusta Traiana	1113	396
Bizye	342	182

Deultum	679	659
Hadrianopolis	898	527
Kabyle	30	20
Kypsela	51	15
Nikopolis ad Mestum	325	42
Pautalia (Klassifizierung v. L. Grozdanova ausstehend)	365	18
Philippopolis	3206	953
Plotinopolis	61	52
Serdika	462	367
Topeiros	411	25
Traianopolis	288	108
Stämme	248	124
thrakische Herrscher	536	142
Summe	10.436	4.066

Ausstehend sind nur noch Teile von Anchialos sowie Apollonia und Pautalia, die von externen Kolleginnen bearbeitet werden. Mit den verbleibenden Projektmitteln werden die noch fehlenden Typisierungen ergänzt. Insbesondere betrifft das die jetzt aus der alten Datenbank des Münzwerkes importierten Datensätze vornehmlich zu Topeiros. Außerdem erfolgen weitere Qualitätsprüfungen für die Typen, um zum Projektende alle thrakischen Münztypen mit versionierten Typennummern im Online-Portal zu publizieren.

Im Rahmen der Publikationsvorbereitung für die über 1.500 thrakischen und mösischen Münzen in türkischen Museen und Privatsammlungen wurden allen diesen Münzen Typen im CN-Portal zugeordnet, wobei teilweise neue Typen und Varianten belegt werden konnten. Ferner wurden uns die einschlägigen Münzen der griechischen KIKPE-Sammlung für das Portal zur Verfügung gestellt. Die Kolleg:innen streben eine Nutzung unserer Datenbank an und wurden in die Münzerfassung eingewiesen. Kooperationen wurden auch von bulgarischer Seite erbeten, entsprechend haben wir uns im Berichtszeitraum an mehreren internationalen Antragstellungen beteiligt. Unsere Mitwirkung am *Roman Provincial Coinage*-Projekt für die Bände VII.2 und VIII haben wir intensiviert und für die umfangreichen Prägungen unter Gordian III. und Philippus Arabs in Thrakien und Moesien die Typologie erstellt und alle Münzen aus den Core-Collections, den Publikationen sowie dem Handel erfasst. Über die Verlinkung beider Portale wächst auch der Datenbestand im Corpus Nummorum. Derzeit können in der Datenbank 18.208 thrakische Münzen und 6.422 entsprechende Typen recherchiert werden.

Um die Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) weiter an unserem Material testen zu können und entsprechende Ideen umzusetzen, wurde von allen drei Projektpartnern ein neuer DFG-Antrag unter dem Titel „Datenqualität für Numismatik basierend auf Natural Language Processing und Neuronalen Netzen – D4N⁴“ im Rahmen des Förderschwerpunktes „e-Research-Technologien“ eingereicht.

Die Druckfahnen des Tagungsbandes "Thrace – Local Coinage and Regional Identity" wurden korrigiert.

PROJEKT 2: CORPUS NUMMORUM ONLINE – DIE ANTIKEN GRIECHISCHEN MÜNZEN VON MOESIA INFERIOR, MYSIEN UND DER TROAS

Im BMBF-Projekt wurden die Arbeiten zur Digitalisierung und Erfassung der Berliner Bestände an Münzen von Niedermösien, der Troas und Mysien fortgesetzt. Wenn Corona-bedingt die Fotografie für eine Zeit auch unterbrochen werden mussten, so konnten 2020 an der BBAW weitere 4.323 Gipsabgüsse von Münzen digitalisiert und zusammen mit den Provenienzzangaben gespeichert werden. Parallel zur Fotografie wurde weiter an der Erfassung der Münzen und der Typenausweisung gearbeitet. Im Berichtszeitraum wurden für Moesia Inferior 2.496 Münzen erfasst und 1.131 Typen ausgezeichnet, für Mysien 2.759 Münzen und 1.054 Typen und für die Troas 383 Münzen und 244 Typen. Während des Lockdowns bildete vor allem die Typisierung der Elektronprägung von Kyzikos Schwierigkeiten, da ohne die Konsultation der Gipsabgüsse eine eindeutige Nominal- und damit Typenzuweisung nicht immer möglich war. Für die Regionen von Mysien und der Troas wurde uns ferner der gesamte Bildbestand der Universität Tübingen für die Typisierung und Integration ins Portal zur Verfügung gestellt.

WEITERENTWICKLUNG DES PORTALS [WWW.CORPUS-NUMMORUM.EU](http://www.corpus-nummorum.eu) UND ETABLIERUNG DES CN-EDITORS

In der DH/IT-Betreuung kam es auf Seiten der BBAW zu einem Wechsel. Die neuen Kollegen, Jan Köster und Claus Franke, haben die notwendige technische Umstellung des Projektes vorangetrieben.

Zur sauberen Trennung von Forschungs-, Import- und Userdaten wurde die bisherige Datenbank in drei separate Datenbanken aufgeteilt. Die Tabellen- und Spaltendefinitionen wurden überarbeitet und die Nomenklatur vereinheitlicht. Im Zuge der Migration der Daten aus der alten in die neue(n) Datenbanke(n) wurden im großen Stil Redundanzen entfernt und die Datenqualität verbessert.

Das bisherige PHP5-basierte Eingabetool wurde durch eine zeitgemäße Neuentwicklung unter Verwendung von PHP7, Laravel und Vue.js2 ersetzt. Der neue „CN-Editor“ (<https://data.corpus-nummorum.eu/editor>) ist wesentlich performanter, stabiler und mit umfangreichen Kopier-, Vererbungs- und Navigationsoptionen nutzerfreundlicher als sein Vorgänger. Für externe Datenquellen wurden neue Import-Möglichkeiten geschaffen. Ferner wurden Validierungsmechanismen implementiert, um typische Fehler noch vor dem Schreiben in die Datenbank abfangen zu können. Diese Möglichkeiten sollen mit künftigen Updates weiter ausgebaut werden. Teil des neuen CN-Editors ist auch eine moderne restful JSON-API, die es externen Nutzern bzw. Anwendungen erlaubt, den öffentlich zugänglichen Datenbestand des CN standardisiert abzufragen. Die Daten sind mit externen Ressourcen wie *Geonames* oder *Nomisma* unter Verwendung stabiler URLs verlinkt.

Eingabemasken für Nachrichten sowie die „Münze des Monats“ auf der Webseite vereinfachen die PR-Arbeit.

Auf der öffentlichen Webseite www.corpus-nummorum.eu wurden bestehende Komponenten optimiert und Fehler behoben. Eine Karte mit mehreren Ebenen wurde zur Visualisierung von Münz- und Fundstätten implementiert und alle Einträge mit Geodaten verknüpft. Zudem wurde ein Bereich für die Publikation unserer Essays über die Typenspektren der einzelnen Münzstätten auf Deutsch und Englisch eingerichtet. Für Smartphones etc. wurde eine mobile Version der Webseite eingeführt. Die Mehrsprachigkeit des Portals wurde massiv ausgeweitet. Die Menüführungen sind jetzt neben Deutsch und Englisch in Bulgarisch, Griechisch, Rumänisch, Russisch und Türkisch verfügbar. Die notwendigen Übersetzungen wurden von den Projektmitarbeiter:innen und externen Kollegen erbracht.

Bei der Arbeit mit den Münzen konnten wir unter anderem zwei Forschungsdesiderate ausmachen, für deren Untersuchung Anträge bei der DFG eingereicht wurden.

Durch Spenden wurde die Münzsammlung erneut bereichert und die Projektarbeit finanziell unterstützt.

Ulrike Peter ist zum Korrespondierenden Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts ernannt worden.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Auf der öffentlichen Webseite (<https://www.corpus-nummorum.eu/>) wurde mit aktuellen Mitteilungen und der Präsentation von Monatsmünzen für die Projekte und das Portal geworben. Newsmitteilungen wurden auch über Facebook und Twitter verbreitet

Veröffentlichungen:

- Braund D. / Stolba V. F.: Introduction: Black Sea environments, in: D. Braund, V.F. Stolba, U. Peter (eds.), *Environment and Habitation around the Ancient Black Sea*. Berlin/Boston (im Druck)
- Braund D. / Stolba V. F. / Peter U. (eds.): *Environment and Habitation around the Ancient Black Sea*. Berlin/Boston (im Druck)
- Köster J.: Failed ambitions. Herodotus' account of the Ionian revolt and its motivation, in: A. Dahlèn (ed.), *Achaemenid Anatolia. Persian Presence and Impact in the Western Satrapies 546–330 BC. Proceedings of the International Symposium at the Swedish Research Institute in Istanbul, 7–8 Sept. 2017*, Uppsala 2020, 183–198
- ders: Postfaktisches bei Pausanias. Ruinen als Zeugnisse für (re)konstruierte Geschichte, in: M. Zerjadke (Hg.), *Der ethnographische Topos in der Alten Geschichte. Annäherungen an ein omnipräsentes Phänomen*, Stuttgart 2020, 57–68
- Lisetskii F. N. / Poletaev A. O. / Stolba V. F.: Chemical data on ashly soils as an information basis for dating archaeological sites, *Data in Brief* 34, 2021, 106691 (<https://doi.org/10.1016/j.dib.2020.106691>)

- Lisetskii F. N. / Stolba V. F.: Archaeological ash deposits and soils formed on ash in the south of the East European Plain, *Quaternary International* 2021 (available online 2 December 2020) (<https://doi.org/10.1016/j.quaint.2020.11.030>)
- Lisetskii F. / Stolba V. F. / Golyeva A. / Marinina O. / Poletaev A.: Postantique soils as a source of land use information: a case study of an ancient Greek agricultural area on the northern Black Sea coast, *Applied and Environmental Soil Science* 2020, 1–15
- Peter U.: Local traits in the iconography of Gordian III and Philip the Arab's coinage produced in Thrace and Lower Moesia, in: D. Braund, V.F. Stolba, U. Peter (eds.), *Environment and Habitation around the Ancient Black Sea*, Berlin/Boston (im Druck)
- dies: Das Münzkabinett und die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften – Eine enge Partnerschaft, in: B. Weisser (Hg.): *Münzkabinett – Menschen, Münzen, Medaillen*, Berlin 2020, 285–300
- dies.: Roman Provincial Coinage VII.2 und VIII. Moesia inferior: online (<https://rpc.ashmus.ox.ac.uk/>)
- Peter U. / Stolba V. F.: Zur Typologie kaiserzeitlicher Prägungen in Moesia inferior: Der Leuchtturm auf Münzen von Istros, *Chiron* 50, 2020, 101–128
- Peter U. / Stolba V. F.: „Land ohne Grenzen“ – Thrakiens Münzprägung und Identität, in: Peter U. / Stolba V. F. (eds.), *Thrace – local coinage and regional identity* (im Druck)
- Peter U. / Tolle K.: „Corpus Nummorum – Coins, types and data quality control“, Proceedings of the 8th Joint Meeting of ECFN and nomisma.org 2019 (im Druck)
- Stolba V. F. / Andresen J.: Archaeological Surveys and Replicability of their Results: A Case Study from West Crimea, in: D. Braund, V.F. Stolba, U. Peter (eds.), *Environment and Habitation around the Ancient Black Sea*, Berlin/Boston 2021 (im Druck)
- Stolba V. F. / Peter U.: The Artemis cult in the Troad: The Corpus Nummorum and the study of regional religious history. In: R. Ciołek / R. Chowanec (eds.), *Aleksandria. Studies on Items, Ideas and History Dedicated to Professor Aleksander Bursche*, Wiesbaden (im Druck)
- Stolba V. F.: New coin varieties of Chersonesos and Olbia from the period of their autonomy. In: N. A. Alekseenko (ed.), *VII Int. Numismatic Symposium «Pontic Money-Changer: Money of the Local Market»*. Proceedings, Simferopol 2020, 203–212
- Weisser B. / Gorys A.: Briefe aus Berlin, Nr. 35 "Warum der Pergamonaltar NICHT mit dem Thron Satans aus der Johannesoffenbarung gleichzusetzen ist", *MünzenRevue* 12/2020, 24–25

Vorträge:

- Grozdanova L./Tolle K.: „Text-bearing objects 2“ – Corpus Nummorum, webinar Sunoikisis Digital Classics, 30.04.2020 (<https://www.corpus-nummorum.eu/news/1286>)
- Köster J.: German-Turkish cooperation in the field of Digital Archaeology ▪ CAA Greece, Current Status and the Future of Digital Archaeology in the Eastern Mediterranean, Athen 23.10.2020

- ders.: Destruction Patterns. Searching for Remains of the Greek-Persian Conflict in Archaic Asia Minor ▪ Scherben & Geschichte, München 21.–23.10.2020
- ders.: Building Data. Digital Approaches to Documentation, Processing and Visualization ▪ Bauwesen, Bauökonomie, Baustelle, 6. Wissenschaftliches Netzwerk der Abteilung Istanbul des DAI 2020–2022, Istanbul, 13.11.2020
- Peter U.: Searching for Stability: Coins as Communication Media in Thrace and Moesia Inferior in the Third Century AD ▪ Ringvorlesung "Cult & Religion in Ancient Thrace", Sofia, 28.5.2020 (https://www.corpus-nummorum.eu/news?item_id=1293)
- Peter U. / Stolba V.: Ancient Navigation and Natural Hazards in the Danube Delta: Numismatic Evidence Revisited ▪ IV International Conference "Roman and Late Antique Thrace" (RaLATH), Burgas, 12.–16.10.2020 (https://www.corpus-nummorum.eu/news?item_id=1313)
- Stolba V.: Abydos: Civic Coin Typology in a Broader Regional Context. The case of Artemis ▪ Berliner Numismatische Gesellschaft, Berlin, 27.02.2020 (https://www.corpus-nummorum.eu/news?item_id=1278)
- Stolba V.F. / Peter U.: The Bronze Coinage of Lysimacheia Revisited ▪ International Conference Bulgarian Numismatic Readings: History & Society in Numismatic Perspectives, Sofia, 10.–12.11.2020
- Tolle K.: Nomisma.org und Corpus Nummorum – Einfluss digitaler Methoden ▪ Digital Classicist Seminar, Berlin, 21.1.2020

Seminare WS 2020/21:

- Zusammen mit Kolleg:innen der BBAW: Digital Classicist Berlin
- Zusammen mit Bernhard Weisser und Stefanie Baars: Ikonographie (Klassische Archäologie, Humboldt Universität Berlin)

PERSONAL

- Claus Franke, wiss. Mitarbeiter IT (ab 01.02.2020)
- Andrea Gorys, wiss. Mitarbeiterin
- Jan Köster, wiss. Mitarbeiter IT
- Dr. Ulrike Peter, Projektkoordinatorin
- Dr. habil. Vladimir Stolba, wiss. Mitarbeiter
- Domenic Städtler, wiss. Mitarbeiter (bis 31.05.2020)
- STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE: Sasha Agins, Lisa Assmann (bis 5/2020), Desirée Brunsch (bis 7/2020), Georg Jacques (ab 9/2020), Roxana Lechner (bis 6/2020), Ioanna Maina, Paula Michalski (6-8/2020), Christin Rochlitzer (bis 6/2020), Hannah Vogler